



17. Dezember 2007  
Elterninfo Nr. 14

## Liebe Eltern,

in den letzten Tagen des Kalenderjahres wende ich mich traditionsgemäß an Sie, um Ihnen in einem kurzen Rückblick einige Höhepunkte des laufenden Schuljahres noch einmal ins Gedächtnis zu rufen und Sie auf wichtige Termine im kommenden Jahr hinzuweisen.

Das erste Schulhalbjahr stand im Zeichen wichtiger Veränderungen und hat Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Wie Sie im Elternbrief Nr. 13 erfahren haben, hat die Schulkonferenz einstimmig eine neue Pausenregelung beschlossen, die zum 2. Halbjahr (21. Januar) in Kraft treten soll. Außerdem beginnt am 11. Februar eine Testphase, in der wir versuchen, 50 bis 60 Schülerinnen ein warmes Mittagessen zu ermöglichen. Mit der Organisation ist Herr Jordan beauftragt, der gemeinsam mit Frau Conradt die Vorbereitungen trifft.

Nach den Herbstferien ist die Bibliothek renoviert und umgeräumt worden. Mit den Einnahmen aus dem Sommerfest 2006 konnte im hinteren Teil des Raumes ein kleines Lernzentrum eingerichtet werden, das leider noch nicht ganz fertig ist. Es ist aber bereits sichtbar, welche Mühe dort investiert wurde.

Ein ganz besonders Ereignis war im Oktober unser Ursulafest. Mit den Einnahmen unterstützen wir seit mehreren Jahrzehnten Mädchenschulen in Indien.

Ein Glanzlicht des Schulfests war der Schulball, zu dem der Verein der Freunde und Förderer anlässlich seines 50-jährigen Bestehens eingeladen hatte.

Zur Vorbereitung auf das Schulfest und den Ball sind verschiedene Verschönerungsmaßnahmen in Haus durchgeführt worden. Wir danken allen Müttern und Vätern, die uns durch Sachspenden und/oder durch ihre persönliche Einsatzkraft dabei geholfen haben. Ohne aktive Elternunterstützung kann das Schulleben nicht funktionieren. Zum Glück gibt es an unserer Schule sehr viele Eltern, die uns tatkräftig unterstützen.

Besonders danken möchten wir

- Frau Fränz und Frau Mahr, die u.a. während der Herbstferien das kleine Räumchen im Foyer vor der Aula leergeräumt, nach der Renovierung mit Regalen bestückt und alles wieder eingeräumt haben.
- Herrn Drießen, der mehrere Schaukästen angestrichen hat.
- Frau Conradt, die weder Zeit noch Mühe gescheut hat, die Bibliothek leerzuräumen, die selbst Bücher und Regale geschleppt und dafür gesorgt hat, dass der Einsatz der Eltern koordiniert wurde.
- Dem gesamten Vorstand der Freunde und Förderer (und vor allem Herrn Dr. Stein) für den hervorragend organisierten Schulball, bei dem die angenehme Atmosphäre, die bei uns herrscht, in ganz besonderer Weise sichtbar wurde.

Einer der großen Preise (i pod nano) ist nicht abgeholt worden und deshalb verfallen. Am letzten Schultag wird der Vorstand der Freunde und Förderer in der 2. großen Pause den ipod unter allen Schülerinnen verlosen.

Nach einem Eilbeschluss der Schulkonferenz, der durch eine entsprechende Genehmigung des Ministeriums möglich wurde, findet am 10. Januar ein ganztägiger Zeugniskonferenztag statt. Es wird zu unserer Genugtuung auch vom Ministerium anerkannt, dass wir Lehrer aufgrund der Kopfnoten, die erteilt werden müssen, einen erhöhten Beratungs- und Abstimmungsbedarf haben.

Am 18.1. ist die Zeugnisausgabe. Wir beenden den Unterricht nach der 2. Stunde und beschäftigen uns in einer internen Lehrerfortbildung u.a. mit dem Selbstlernzentrum.  
Vom 21. bis zum 26. Januar sind Anmeldungen für das Schuljahr 2008/09.

Zu dem für Juni geplanten Besuch von Schülerinnen und Schülerin aus Israel habe ich noch keine weiteren Informationen erhalten.

Für die Eltern der Schülerinnen, die zur Zeit die 5. Klasse besuchen, findet am 4. März eine kurze Information über den Einsatz der 2. Fremdsprache in der 6. Klasse statt. Die Eltern der Schülerinnen der 7. Klassen werden am 6. März über die Wahlmöglichkeiten in der 8. Klasse informiert. Die Veranstaltungen sind jeweils um 20 Uhr in der Aula.

Für die Eltern der Schülerinnen, die von den Lernstandserhebungen betroffen sind, wird es nach den Ferien eine Informationsbroschüre geben. Eltern, deren Töchter an den zentralen Leistungsüberprüfungen in der 10. Klasse teilnehmen, sind zu einer Informationsveranstaltung am 27. Februar um 20 Uhr in der Aula eingeladen. Ich möchte Sie herzlich einladen, den Termin wahrzunehmen. Sie werden über die Vorbereitung der Schülerinnen und über das Verfahren der Prüfungen ausführlich informiert.

Die Schülerinnen werden werden zu anderen Termine informiert; sie brauchen nicht zu den Abendveranstaltungen zu kommen.

Mit der Ankündigung einer guten Nachricht möchte ich dieses Schreiben schließen: Frau Schulte ist bereit, für den Herbst 2008 eine Reise in unsere chinesische Partnerstadt Ningbo zu organisieren. Voraussichtliche Kosten 1400€ für 2 Wochen. Signalisieren Sie möglichst bald Ihr Interesse.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre

J. Marsden, OStD'i.E.  
- Schulleiterin -